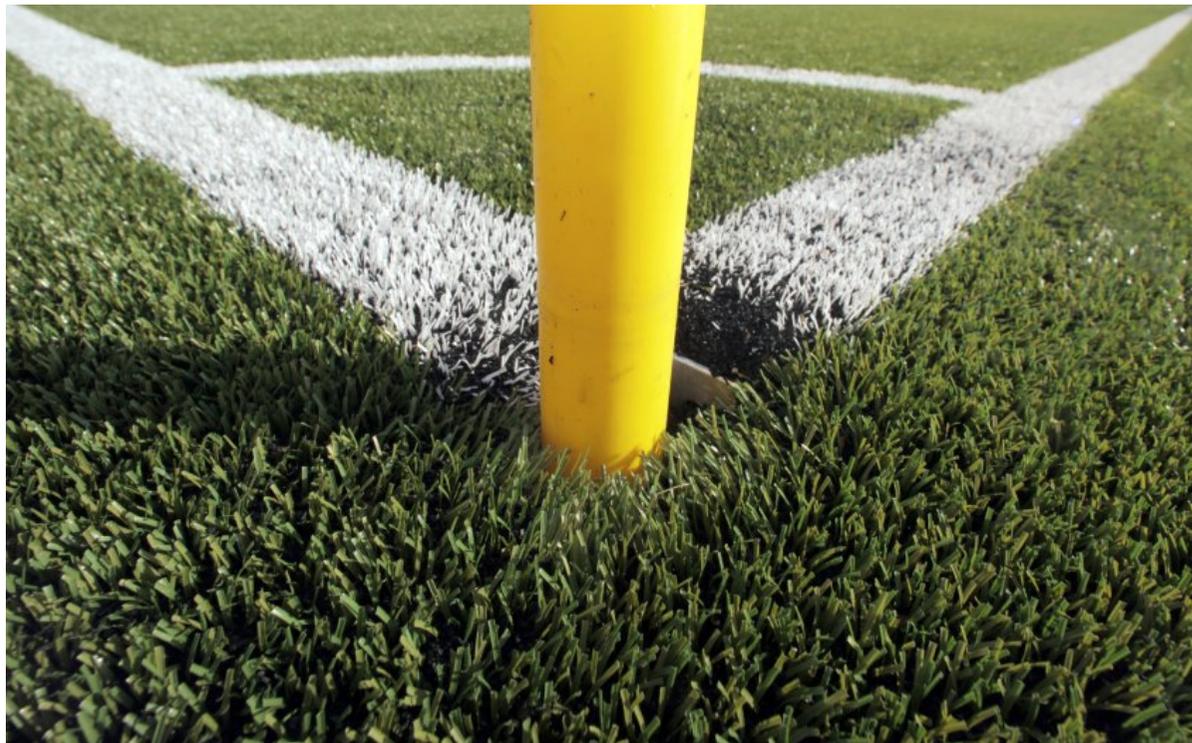




Kunstrasenprogramm





Umsetzung des 1. Kunstrasenprogramms

- Ratsbeschluss zur Modernisierung von 13 Sportanlagen am 11.09.2008
- Realisierung in den Jahren 2008 – 2011
- 11 Anlagen finanziert durch die Stadt Dortmund
- 1 Anlage wurde in Trägerschaft des örtlichen Vereins (Kirchhörder SC) realisiert (Teilfinanzierung durch Stadt Do.)
- 1 Anlage (Sölderholz) konnte nicht realisiert werden



Realisierte Sportanlagen durch die Stadt Dortmund

Nr.	Verein	Adresse	Zeitraum
1	SG Lütgendortmund	Idastraße	2009
2	SC Dorstfeld 09	Bummelberg	2009
3	OSG Victoria	Hallesche Straße	2009
4	Hörder SC	Hüttenhospitalstraße	2009
5	SG Phoenix Eving	Grävingholz	2010/11
6	Alemania Scharnhorst	Friedrich Hölscher Str.	2011
7	SV Brackel 06	Oesterstraße	2011
8	FC Merkur 07	Schumannstraße	2011
9	SuS Oespel-Kley	Im Dorney	2012
10	SV Westfalia Huck.	Am Blumenkamp	2012
11	Mengede 08/20	Im Volksgarten Mengede	2013

Außerhalb des 1. Kunstrasenprogramms realisierte Sportanlagen



<u>Nr.</u>	<u>Verein</u>	<u>Adresse</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>finanziert durch</u>
1	Hombrucher SV	Deutsch-Lux.Str.	1998	Stadt
2	HOCKEY	Ardeystraße	1998/1999	Stadt
3	TUS Eving/Lh.	Probstheidastraße	2004/2005	Stadt (Neue Ev. Mitte)
4	Westfalia Wickede	Fränkischer Friedhof	2007/2008	Verkauf Altsportplatz
5	FC Brünninghausen	Am Hombruchsfeld	2011	Sponsor, BV, Stadt
6	Hellweg Lütgendo.	Limbecker Straße	2013	Verkauf Altsportplatz
7	TSC Eintracht	Victor-Toykastraße	2013	Stadt/Verein



Umsetzung des 2. Kunstrasenprogramms

- Ratbeschluss zur Modernisierung von weiteren 13 Sportanlagen am 15.12.11
- Davon befinden sich derzeit 6 Sportanlagen in Umsetzung
- 7 Sportanlagen sind noch nicht modernisiert



Umgesetzt bzw. in der Umsetzung

<u>Nr.</u>	<u>Verein</u>	<u>Adresse</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>finanziert durch</u>
1	SV Berghofen	Berghofer Straße	2012	Eigenregie ohne Finanzausschuss
2	Vik.Kirchderne	Derner Straße	in Ausführung	Stadt
3	DJK TuS Körne	Spreestraße	in Ausführung	Stadt
4	DJK Nette	Am Hallenbad	in Ausführung	Stadt
5	Wambeler SV	Sendstraße 104	in Ausführung	Stadt
6	DJK Eintracht	Am Wasserfall	in Ausführung	Eigenregie mit Finanzausschuss

Noch nicht umgesetzte Sportanlagen aus dem 2. Kunstrasenprogramm



<u>Nr.</u>	<u>Verein</u>	<u>Adresse</u>
1	BSV Schüren	Schürener Straße Platz 1 oben
2	VfR Sölde	Jasminstraße
3	TuS Holzen Sommerberg	Heinrich-Pieper-Straße
4	TuS Neuasseln	Holzwickeder Straße
5	TUS Eichlinghofen	Hinter Holtein
6	VFL Hörde	Goystadion Am Bruchheck
7	HOCKEY	Ardeystraße

Außerhalb des 2. Kunstrasenprogramms in Ausführung befindliche Anlagen



<u>Nr.</u>	<u>Verein</u>	<u>Adresse</u>	<u>finanziert durch</u>
1	VfL Kemminghausen	Gretelweg	Eigenregie ohne Finanzausschuss
2	SC Husen-Kurl	Eichwaldstraße 268	Stadt
3	Hombrucher SV	Deutsch-Luxemburger	Stadt (erneute Sanierung)



Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise

Programmplanung

- Realisierung von 5 Sportanlagen in 2014 aus dem sog. „100.000er Programm (Ratsbeschluss vom 12.12.13)
- Realisierung von 3 weiteren Sportanlagen in 2014 durch Aufstockung des „100.000 er“ Programms um 60.000 € aus Mitteln der Sportpauschale
- Neuauflage des sog. „100.000er Programms“ in 2015 ff für weitere 5 Plätze
- Modernisierung von Sportstätten mit 400-Meter-Bahn durch Bereitstellung städtischer Investitionsmittel ab 2015 bis 2019.
- Geplant sind jährlich 2 Mio. €, die in städt. Regie umgesetzt werden



Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise

Finanzielle Auswirkungen

- Finanzierung des 100.000er Programms in 2014 aus dem WP der SFB (keine Zuschusserhöhung)
- Finanzierung der 3 zusätzlichen Sportanlagen in 2014 von 60.000 € aus Mitteln der Sportpauschale (keine Zuschusserhöhung)
- Ab dem Haushaltsjahr 2015 erfolgt eine konsumtive Zuschusserhöhung an SFB um 160.000 € (fortlaufend für 19 Jahre)
- Ab dem Haushaltsjahr 2015 Bereitstellung von 100.000 € konsumtive Mittel für die Neuauflage des „100.000er Programms“
- Ab dem Haushaltsjahr 2015 – 2019 erfolgt investive Zuschusserhöhung um jeweils 1,5 - 2,0 Mio. € zur Modernisierung von Sportstätten mit 400-Meter-Bahnen und Sonderprojekten



Vorschlag zur konkreten Umsetzung

1. 100.000 er Programm in 2014

- Modernisierung von 8 Sportanlagen in Vereinsträgerschaft, die die Stadt mit 20.000 €/p. a./Verein für insgesamt 20 Jahre bezuschusst
- Zusätzlich erhält der Verein einen Betriebskostenzuschuss auf der Basis von 85 % der durchschnittlichen Betriebskosten der letzten Jahre
- Vorrangig sollen Vereine aus dem 2. Kunstrasenprogramm zum Zuge kommen
- Dies sind:
 - * BSV Schüren: Schürener Straße
 - * VfR Sölde: Jasminstraße
 - * Tus Holzen Sommerberg: Heinrich Pieper Straße



Vorschlag zur konkreten Umsetzung

2. Vorschlag zur Vergabe der weiteren 5 Plätze

- Blau-Weiß Huckarde, Arthur-Beringer-Straße
- TV Brechten, Evinger Straße
- SF Brackel, Braucksweg
- TuS Bövinghausen, Provinzialstraße
- Arminia Marten, Wischlinger Weg



Vorschlag zur konkreten Umsetzung

3. Kunstrasenprojekte in städt. Regie ab 2015

2015

- * Bezirkssportanlage: Tus Eichlinghofen: Hinter Holtein
- * Hockeyanlage: Ardeystraße

2016

- * Bezirkssportanlage VFL Hörde: Goystadion
- * Sportanlage: Tus Neuasseln: Holzwickeder Straße

2017

- * Bezirkssportanlage?
- * Sportanlage in Aktionsräumen der soz. Stadt

2018

- * Bezirkssportanlage?
- * Sportanlage?



Konfliktpotential

- Modernisierung von Bezirkssportanlagen in Vereinsträgerschaft problematisch. Doppelt so hohe Kosten wie reine Fußballplätze.
- Zwei Vereine auf einem Sportplatz aber Eigenregie nur von einem Verein geplant.
- Verlagerung auf andere Sportanlage nur begrenzt möglich
- Bestandsschutz im Rahmen der derzeitigen Nutzung
- Nutzungsgebühren bei Ausweitung der Spiel- und Trainingszeiten



Ratsbeschluss vom 12.12.2013 – Teil I

Die Modernisierung der städtischen Sportanlagen von Tenne in Kunstrasen soll im Jahr 2014 weiter forciert werden.

Zusätzlich zu den bereits mit **Ratsbeschluss vom 18.07.13** beschlossenen Modernisierungsmaßnahmen (Anm.: = 5!) soll in den HH-Jahren 2014 ff die Eigenverantwortung und Eigenleistung der Vereine gestärkt und gefördert werden. Hierzu werden den Vereinen, die Kunstrasenplätze in Eigenregie bauen wollen, ab 2014 jährlich insgesamt mindestens 100.000 € (max. 20.000 €/p.a./Verein) konsumtive Mittel zweckgebunden für die Zins- und Tilgungsverpflichtung für max. 20 Jahre zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung erfolgt für 2014 aus dem Wirtschaftsplan der SFB.



Ratsbeschluss vom 12.12.2013 – Teil II

Zusätzlich haben die Vereine die Möglichkeit auf Gewährung eines Betriebskostenzuschusses bis zu einer Höhe von max. 85 % der in Vorjahren durchschnittlichen gezahlten Betriebskosten.

Darüber hinaus sollen Modernisierungsmaßnahmen gefördert werden, bei denen sich zwei oder mehr Vereine bereit zeigen, zu kooperieren und/oder zu fusionieren, so dass aus zwei Tennenplätzen ein gemeinsamer Kunstrasenplatz entsteht und der andere Tennenplatz einer höherwertigen Nutzung zugeführt werden kann.

Auch weiterhin wird die Stadt Dortmund das Kunstrasenprogramm über das Jahr 2014 fortsetzen und hier das Augenmerk verstärkt auf die Bereiche richten, wo mannschaftsstarke Vereine beheimatet sind, die aufgrund ihrer finanziellen Möglichkeiten nicht in der Lage sind, den Platz in Eigenregie bauen zu können.